

der für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Die Millimeter-Anzeigen-Zeile kostet bei 40 mm Spaltenbreite 4 Reichspfennig
Ermäßigte Grundpreise nach Preisliste Der Millimeterpreis für Anzeigen
im Textile beträgt bei 90 mm Spaltenbreite 12 Reichspfennig. Für sämt-
liche Aufträge gelten die Bedingungen der ab 1. Febr. 1908 gültigen Preis-
liste Nr. 4. Anzeigenannahme am Erscheinungstage bis 9 Uhr Vormittags.
D. M. VI 560

114

Sonntag, den 25. September 1938

31. Jahrgang

50 Tote im Egerland / Neue Flüchtlingswelle in das Reich

heimtückische Ueberfälle

Die Gefechte in Barnsdorf

zu einem heftigen Gesecht, bei dem es auf mehrere Tote und Verletzte kam. Unter denen, die aus dem raufenden MG-Feuer gerettet konnten, befindet sich auch der HZ.-Verw. von Warnsdorf, Boldi Swoboda. Die Wunden dann und fuhrten zunächst in Richtung, wo inzwischen Panzerverbrennungen mit Willen waren. Ein Friedhof von Niedergrund stendeutsche in einen Hinterhalt. Die Dr. die flucht, ... aber mehrere Kameraden den Feuer zurücklassen.

Fünf Amtswalter hinterlistig ermordet

Fünf Amtswalter hinterlistig ermordet

In Herzogenrath wurden zwei sudetendeutsche Ordner, im Dringeneingang von Königsberg zwei Männer und eine Frau, auf der Straße von Fallena nach Zwobau zwei sudetendeutsche Ordner, in Weipert ein sudetendeutscher Musiker und in der Nähe von Oberlohma zwei sudetendeutsche Ordner und eine Frau ermordet.

Schreckensnacht in Graslik

Nach Vertreten von Flüchtlingen haben die Tschechen bei Grassitz Erpressungen vorgenommen. Vom Kärberg bei Jalltau eröffnete eine Batterie das Feuer. Die Kanonenschiffe waren in Klingental zu hören. Auch am Freitag kamen noch Flüchtlinge aus dem Grassitzer Bezirk auf Schleifwegen durch die Wälder über die Reichsgrenze.

Schützengräben bei Zinnwald

Am Donnerstagnachmittag rückten eine tschechische Kompanie zur Straßentransportung Weßelsdorf-Merkelsdorf überhand zu und bezog dort kriegsmäßige Stellungen. In den frühen Morgenstunden des Freitag rückten die Tschechen bis unmittelbar an die Reichsgrenze vor. Die neue Lage hat zahlreiche Sudetendeutsche veranlaßt, vor der hussitischen Soldateska erneut über die Grenze zu flüchten. Der 42 Jahre alte Bauwirt Schmidt, der sich

Unter der Diktatur Mostaus

Unter der Diktatur Mostaus

Zum Chef des neuen Kominternplanes in der Tschecho-Slowakei ist der Moskauer Kominternfunktionär Volkow ernannt worden, der Mittwoch in einem Sonderflugzeug von Moskau nach Prag kam.

Der Lebenslauf des „Kohlings“

Vereits 1918 gelang es Shroby auf Grund seiner guten Beziehungen zu den Mostauer roten Machthabern, General und Kommandeur der Tschschischen Region im Ausland zu werden. Im Juni 1920 kehrte Shroby dann in die Heimat zurück. Dort wurde er zuerst zum Landeskommandanten von Böhmen, 1924 zum stellvertretenden und am 1. Januar 1926 endgültig zum Generalabschef ernannt. Im März 1926 wurde er Heeresminister, übernahm jedoch nach der im Oktober 1926 erfolgten Kabinetsumbildung wieder das Amt des Generalabschefs. Seit Ende 1926 ist er Generalinspekteur der tschischen Wehrmacht.

Evangelischer Zeitung